

Spannende Einblicke

Autor(en): **Stirnimann, Stephan Mark**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **97 (2022)**

Heft 12

PDF erstellt am: **14.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1045874>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Spannende Einblicke

Den krönenden geselligen Jahresabschluss der Offiziersgesellschaft Zürcher Unterland (OGZU) bildete ein geführter Rundgang durch die Produktionsstätte der Radfahrzeuge PIRANHA, EAGLE und DURO in Kreuzlingen.

Stephan Mark Stirnimann

Bereits der erste Fakt, den Verkaufsleiter Urs Engeli von der «General Dynamics European Land Systems - Mowag GmbH» auf den Tisch legte, sorgte für Erstaunen, aber auch Stolz bei den rund 20 Teilnehmenden der OGZU. So stellten sie fest,

dass die GDELS - Mowag AG eine selbständige und unter Schweizer Führung operierende Einheit ist.

Zwar seien logischerweise Zahlen an das Mutterhaus General Dynamics in den USA abzuliefern, jedoch stamme das gan-

ze Know-how ausschliesslich aus der Schweiz.

«Wir verkaufen also den Amerikanern Schweizer Präzisionsarbeit und führen umgekehrt keine US-Technologie in die Schweiz ein», erklärte Engeli, der die Gruppe durch die Produktionsstätte führte. Engeli, ein wie er sagt «alter Mowäglar», betreut in seiner Funktion als Verkaufsleiter Kunden in ganz Zentraleuropa und ist zudem verantwortlich für Spezialprojekte, dies auch in anderen Ländern.

Er besitzt ein grosses Know-how über die Firmengeschichte, deren Produkte und half mit bei der Gewinnung des Auftrages für die Modernisierung und Werterhaltung von 2220 DUROs der Schweizer Armee, welche 2016 begonnen hat und bis 2024 dauert.

Dank dieser Aufwertung verfügt nun die Schweizer Armee über moderne, praktisch neuwertige DUROs. Eine Neubeschaffung wäre laut Engeli erheblich teurer gewesen.

Jeder kriegt angepasste Fahrzeuge

Ferner erfuhren die Teilnehmer der OGZU, dass nie zwei Kunden genau das gleiche Fahrzeug erhalten. Zum einen seien individuelle Anforderungen zu erfüllen, wie etwa der Schutzgrad oder auch auf das jeweilige Land angepasste Ausrüstungsgegenstände wie etwa Funkgeräte, Bewaffnung oder persönliche Ausrüstung. Die GDELS - Mowag GmbH ist ein führender Anbieter auf dem Markt der «geschützten und gepanzerten Radfahrzeuge». Das Unternehmen ist bekannt für die herausragende Qualität der Fahrzeuge PIRANHA, EAGLE und DURO. Zu erwähnen ist zudem das neue Fahrzeug MERLIN, ein leichtes Luftlandfahrzeug, welches von einem Transporthelikopter wie dem Boeing CH-47 Chinook oder dem Sikorsky CH-53 als Innen- oder Aussenlast von A nach B geflogen werden kann. In englischer Fachsprache heisst dieses Modell Light Tactical Vehicle (LTV). Es kann bis zu zehn voll ausgerüstete Soldaten aufnehmen und ist ein äusserst stabiler und wendiger 4x4-Muskelprotz.

Führender Lehrlingsbetrieb

Mit 800 Festangestellten und ca. 50 Lehrlingen ist die GDELS - Mowag GmbH einer der führenden Lehrlingsbetriebe des



Mit 800 Festangestellten und ca. 50 Lehrlingen ist die GDELS - Mowag GmbH einer der führenden Lehrlingsbetriebe des Kantons Thurgau.

Geschichtlicher Rückblick

General Dynamics European Land Systems wurde 2003 als europäischer Zweig von General Dynamics gegründet, aber die Verbindung der Gruppe mit der weltweiten Verteidigungsindustrie reicht mehr als 470 Jahre zurück. Die erste Firma, die von der Gruppe in Europa im Juli 2001 erworben wurde, Santa Bárbara Sistemas (Spanien), gehört zu den ältesten Waffenherstellern der Welt. SBS begann im Jahre 1540 mit der Herstellung von Kanonen für die spanische Armada. Die Motorenwa-

genfabrik MOWAG (Schweiz) wurde 1950 gegründet und machte sich einen internationalen Namen als führender Hersteller von Truppentransportern und anderen Spezialfahrzeugen. Allen voran sind in diesem Zusammenhang die PIRANHA-Fahrzeuge zu nennen, die erfolgreichsten geschützten Radfahrzeuge des Westens, die derzeit bei über 20 Armeen weltweit im Einsatz sind.

MOWAG wurde im Juli 2004 in die GDELS-Gruppe eingegliedert.



Die Offiziersgesellschaft Zürcher Unterland besuchte im Oktober die Produktionsstätte der GDELS – Mowag.



Der hochmobile und leistungsstarke PIRANHA hat alles, was von einem modernen, multifunktionalen Fahrzeug verlangt wird.

Kantons Thurgau. Entsprechend wichtig sei das Unternehmen daher für den Nachwuchs in zahlreichen Berufen, so Engeli. Ausserdem biete das Unternehmen zusätzlich Arbeit für mehr als 1000 indirekt Beschäftigte in der Schweiz. Innerhalb des gesamten General-Dynamics-Konzerns sei die Firma GDELS – Mowag mit Standort Kreuzlingen das Kompetenzzentrum für Radfahrzeuge. Wobei die Kernkompetenzen in den Bereichen Antrieb, Schutz und Systemintegration liegen. Rund 60 Prozent der Mitarbeiter sind in der Produktion eingesetzt, 14 Prozent in der Entwicklung und Forschung und acht Prozent im Kundendienst. Der Rest entfällt auf die Bereiche Marketing, Vertrieb, Finanzen und Administration. Bereits wurden 18 700 Fahrzeuge in die ganze Welt verkauft, eine eindruckliche Zahl, wie ein Teilnehmer fand.

Zahlen und Fakten zum PIRANHA

Mit über 11 000 Fahrzeugen, die auf der ganzen Welt im Einsatz sind, geht die Entwicklung der PIRANHA-Familie weiter. Die Erfahrung aus mehr als 40 Jahren Fahrzeugerprobung und -einsatz in über 20 Ländern spiegelt sich in den aktuellsten Neuentwicklungen wider. Die Fahrzeuge bieten eine Reihe herausragender Merkmale, wie beispielsweise der massgeschneiderte Antriebsstrang, modularer Schutz, konkurrenzloses Eigengewicht-Nutzlast-Verhältnis, eine fast unbegrenzte Auswahl an Waffenstationen, Schwimmfähigkeit und die bekannte PIRANHA-Mobilität. Der hochmobile und leistungsstarke PIRANHA hat alles, was von einem

modernen, multifunktionalen Fahrzeug verlangt wird. Er eignet sich hervorragend für Kampfeinsätze jeglicher Art sowie für friedenserhaltende und friedenssichernde Missionen auf der ganzen Welt.

Fahrzeugkonzept

Eine Fahrzeugplattform, die bei Streitkräften auf allen Kontinenten im Einsatz ist; kontinuierliche Weiterentwicklung, um die neuesten Betriebsanforderungen zu erfüllen; Integration der aktuellsten Spitzentechnologien in den Bereichen Überlebensfähigkeit und Mobilität; einzigartiges Eigengewicht-Nutzlast-Verhältnis; kompakte Grösse mit grossem nutzbarem Innenraum.

Überlebensfähigkeit

Modulare, austauschbare Schutzlösungen, zugeschnitten auf verschiedene Bedrohungen; Zusatzpanzerungskits, die für konkrete Missionen vor Ort integriert werden können; ballistischer Schutz gegen KE-Geschosse, Projektile, Fragmente und Streumunition; Schutz gegen Panzerabwehrminen, Claymore-Minen und Panzerabwehrhandwaffen (RPG), projektilbildende Ladungen (EFP), improvisierte Sprengladungen (IED) sowie Artilleriegranaten; aktives Schutzsystem gegen Panzerabwehrlenk Waffen (TCM).

Mobilität

Einzelradaufhängung mit grossem Federweg, erprobt in Geländetypen aller Art und unter allen Witterungsbedingungen; hohe Leistungsfähigkeit und überragende



Schweizer Präzisionsarbeit: Das Know-how stammt vollständig aus der Schweiz.

Zuverlässigkeit; optional mit Amphibienfähigkeit für Flüsse, Seen und Meer.

Mögliche Missionen

Gepanzerter Mannschaftstransportwagen (MTW), Infanterie-Kampffahrzeug (IFV), ABC-Aufklärungsfahrzeug, Führungs-, Kontroll-, Kommunikations-, Wartungs-, Bergungs- und Ambulanzvarianten. Auch andere kundenspezifische Varianten sind verfügbar.

Integrierte Logistikunterstützung

Support über die gesamte Lebensdauer durch einen integrierten Wartungs- und Versorgungsansatz, hohe Systemverfügbarkeit, einfache Wartung und geringe Lebenszykluskosten. 